

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 264.

Freitag den 18. November 1892.

(5211)

Z. 13.819.

Kundmachung

der k. k. Landesregierung ddo. 12. November 1892, Z. 13.819, betreffend die Eidesablegung des autorisierten Civilgeometers Johann Hemm.

Es wird hiemit zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß der mit dem Erlasse der k. k. Landesregierung vom 18. October 1892, Z. 12.330, zum autorisierten Civilgeometer für das Kronland Krain mit dem Amtsitze in Hammerstiel ernannte Johann Hemm den Eid in obiger Eigenschaft am 2. November 1892 abgelegt hat. Laibach am 12. November 1892.

(5226) 3—1

Nr. 997 B. Sch. R.

Lehrstelle.

Nachdem die Lehrerin an der dreiclassigen Volksschule in Brunnendorf die Lehrbefähigung erlangte, wird die dritte von derselben bisher in provisorischer Eigenschaft versehene, mit dem Jahresgehalte per 450 fl. dotierte Lehrstelle zur definitiven Besetzung ausgeschrieben.

Bewerbungsfrist

bis Ende November 1892.

k. k. Bezirksschulrath Umgebung Laibach am 15. November 1892.

(5227) 3—1

Z. 1487 B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der dreiclassigen Volksschule in Groß-laschitz wird die zweite Lehrstelle mit dem Jahresgehalte der dritten Gehaltsklasse zur definitiven Besetzung ausgeschrieben.

Gehörrig instruierte Gesuche sind

binnen 14 Tagen

im vorgeschriebenen Wege hieramts einzubringen. k. k. Bezirksschulrath Gottschee am 15ten November 1892.

(5214) 3—2

Nr. 3265 Präf.

Concurs-Ausschreibung.

Zum Status der politischen Behörden in Krain gelangen eine definitive und eine provisorische **Bezirks-Commissärsstelle** mit den Bezügen der IX. Rangklasse, eventuell auch eine definitive und eine provisorische **Regierungs-Concipistenstelle** mit den Bezügen der Xten Rangklasse zur Besetzung.

Bewerber um diese Dienstposten haben ihre documentierten, insbesondere auch mit dem Nach-

weise der Kenntnis der beiden Landessprachen versehenen Gesuche bis zum 30. November 1892 im vorgeschriebenen Dienstwege hieramts einzubringen.

k. k. Landes-Präsidium.

Laibach am 14. November 1892.

(5238) 3—1

Z. 22.344.

Bezirkshebammenstelle

in Trebelno, Gerichtsbezirk Nassenfuß, mit einer Jahresremuneration von 42 fl. ist zu besetzen. Bewerberinnen wollen ihre gehörig belegten Gesuche

bis längstens 20. December 1892

hieramts überreichen.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Gurkfeld am 10. November 1892.

(5228) 3—1

Z. 612 B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der zweiclassigen Volksschule in Mäsel wird die zweite Lehrstelle mit dem Jahresgehalte der vierten Gehaltsklasse, der vorläufigen Benützung eines Zimmers im Pfarrhofe, in welchem gegen eine billige Entschädigung auch die Kost verabreicht wird, zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung ausschließlich durch eine weibliche Lehrkraft ausgeschrieben.

Gehörrig instruierte Gesuche sind

binnen fünf Wochen

im vorgeschriebenen Wege hieramts einzubringen. k. k. Bezirksschulrath Gottschee am 15ten November 1892.

(5133) 3—3

Z. 1066 B. Sch. R.

Lehrer- und Schulleiterstelle.

An der einclassigen Volksschule in Unterwarmberg ist die Lehrer- und Schulleiterstelle zu besetzen. Mit dieser Stelle ist der Gehalt jährlich 400 fl. (vierhundert Gulden), die Funktionszulage jährlich 30 fl. (dreißig Gulden), die freie Wohnung und der Anspruch auf die gesetzlich normierten Dienstalterszulagen verbunden.

Die Gesuche sind im vorschriftsmäßigen Dienstwege

bis 25. November 1892

bei dem gefertigten k. k. Bezirksschulrath einzubringen.

k. k. Bezirksschulrath Rudolfswert am 3ten November 1892.

(5172) 3—3

Z. 1147 B. Sch. R.

Lehrer- und Schulleiterstelle.

An der einclassigen Volksschule in Suhorje ist die Lehrer- und Schulleiterstelle mit den Bezügen der vierten Gehaltsklasse und dem Genuße einer Naturalwohnung definitiv oder provisorisch sofort zu besetzen.

Die gehörig instruierten Bewerbungsgesuche sind im vorgeschriebenen Dienstwege

bis zum 24. November 1892

hieramts einzubringen.

k. k. Bezirksschulrath Adelsberg am 10ten November 1892.

(5191) 3—2

Z. 3296 Präf.

Concurs-Ausschreibung.

Zum Bereiche der politischen Verwaltung Dalmatiens sind **7 Concepts-Praktikantenstellen** mit dem jährlichen Abjutum von 500 fl. in Erledigung gekommen.

Bewerber um dieselben haben ihre documentierten Gesuche im Wege ihrer vorgesetzten Behörden bei dem Statthalterei-Präsidium in Zara

innerhalb vier Wochen

nach der ersten Einschaltung dieser Concurs-Ausschreibung im Amtsblatte «Objavitelj dalmatinski» - «Avvisatore dalmato» einzubringen.

k. k. Landes-Präsidium.

Laibach am 14. November 1892.

(5135) 3—2

Nr. 4087.

Offert-Ausschreibung.

Für den im Frühjahr 1893 zu beginnenden

Bau eines Rohstoffmagazins in der k. k. Tabak-Haupt-Fabrik in Laibach mit dem veranschlagten Kostenbetrag von 34.750 fl. 58 kr. wird zur Einbringung der Offerten der Termin

bis 20. December 1892

anberaumt.

Die mit einer 50 kr.-Stempelmarke und einem 5%igen (fünfprocentigen) Badium der adjustierten Kostensumme versehenen Offerten, auf den ganzen Bau lautend, sind in doppelt verschlossenen Couverts, von denen das äußere die Adresse des Antes, das innere die Bezeichnung «Offert für den Bau eines Rohstoffmagazins» nebst Angabe des Badiums zu enthalten hat

und wofelbst die eingeleiteten Beträge mit Ziffern und Buchstaben zu schreiben sind, an die k. k. Tabak-Haupt-Fabrik in Laibach einzuliefern.

Die Pläne, das Vorausmaß sammt Kostenüberschlag, dann die allgemeinen und speziellen Bedingungen können täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 2 bis 4 Uhr nachmittags in der hierortigen Amtskanzlei eingesehen werden.

Bemerkt wird, daß die Entscheidung und Auswahl unter den eingelangten Offerten die k. k. General-Direction der Tabakregie in Wien sich vorbehält und die vom Ersteher des Baues zu leistende Caution mit 10 Procent des entfallenden Erstehungspreises festgesetzt wird.

Die Offerten bleiben für die Differenzen vom Zeitpunkt der Ueberreichung, für das hohe Verordnungsamt erst vom Zeitpunkt der Annahme verbindlich.

k. k. Tabak-Haupt-Fabrik

Laibach am 8. November 1892.

(5178) 3—2

Z. 752 B. Sch. R.

Lehr- und Leiterstellen.

An den einclassigen Schulen zu Palog und Bologowiz gelangen die Lehr- und Leiterstellen der vierten Gehaltsklasse mit freier Wohnung zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung.

Diesfällige Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege

bis 28. November l. J.

hieramts einzubringen.

k. k. Bezirksschulrath Stein am 11. November 1892.

(5188) 3—2

Z. 3224 Präf.

Concurs-Ausschreibung.

Beim Rechnungsdepartement dieser Landesregierung gelangt die Stelle eines **Rechnungsrathes** mit den Bezügen der VIII. eventuell auch die eines **Rechnungsrevidenten** in der IX., eines **Rechnungsassistenten** in der Xten, endlich eines **Rechnungsassistenten** in der XI. Rangklasse zur Besetzung.

Bewerber um diese Stellen haben ihre gehörig documentierten Gesuche im vorgeschriebenen Wege

bis zum 30. November 1892

hieramts einzubringen.

k. k. Landespräsidium

Laibach am 9. November 1892.

Anzeigebblatt.

(5176) 3—3

Nr. 6505, 7142, 7382, 7559, 7596, 7600.

Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen

1.) des Johann Fidele von Altdirnbach gegen Johann Domicel von Rendirnbach pcto. 60 fl. 50 kr. f. Anh.;

2.) der krainischen Sparcasse in Laibach (durch Dr. Schrey in Laibach) gegen Anton Gusel von Oberkofchana pcto. 400 fl. f. Anh.;

3.) derselben (durch Dr. Pfeifferer) gegen Andreas Zankovic von Kal pcto. 220 fl. f. Anh.;

4.) des Jakob Mantoc von Triest (durch Dr. Den in Adelsberg) gegen den Verlass des Kaspar Widrich von Dorn pcto. 50 fl., 78 fl. 11 kr. und 110 fl. 50 kr. f. Anh.;

5.) des Josef Umek von Triest gegen Anton Cesnik von Balcje pcto. 6 fl. f. Anh.;

6.) des Franz Savric von Triest (durch Dr. Den) gegen August Gaspari von Rakel pcto. 2150 fl. f. Anh., — die executive Versteigerung der Realitäten:

ad 1 Einl. Z. 27 der Catastralgemeinde Unterkofchana im Schätzwerte per 230 fl.;

ad 2 Einl. Z. 95 der Catastralgemeinde Unterkofchana im Schätzwerte per 2186 fl. nebst Zugehör per 80 fl.;

ad 3 Einl. Z. 47 der Catastralgemeinde Kal im Schätzwerte per 1825 fl. nebst Zugehör per 220 fl.;

ad 4 Einl. Z. 61 der Catastralgemeinde Dorn im Schätzwerte per 1739

Gulden nebst Zugehör per 20 fl.; Einl. Z. 62 der Catastralgemeinde Dorn per 945 fl.;

ad 5 Einl. Z. 1 der Catastralgemeinde Balcje im Schätzwerte per 2115 Gulden;

ad 6 Einl. Z. 259 der Catastralgemeinde Adelsberg im Schätzwerte per 730 fl. bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

22. November

und die zweite auf den

23. December 1892,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anhote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextrakte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg am 30. September 1892.

(4104) 3—3

St. 7769.

Oklic.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani naznanja:

Blaž Smraje iz Tomačevega je proti pl. Antonu Reya in njegovim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 20. avgusta 1892, st. 7769, za pripoznanje priposestovanja zem-

ljišca vložna st. 682 katastralne občine Karlovske predmestje pri tem sodišči vložil, in o tej določil se je dan za skrajšano obravnavo na

5. decembra t. l.

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva toženec in mu tudi njegov prawni naslednik znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troške za to pravdno reč odvetnik dr. Karol Ahazhizh v Ljubljani skrbnikom postavil.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli o pravem času druzega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

V Ljubljani dne 27. avgusta 1892.

(4105) 3—3

St. 7836.

Oklic.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani naznanja:

Jože Bostjančič iz Ljubljane je proti Jeri Stengel in njenim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 22. avgusta 1892, st. 7836, za pripoznanje priposestovanja zemljišca vložna st. 700 katastralne občine Karlovske predmestje pri tem sodišči vložil, o kateri se je določil dan v skrajšano obravnavo na

5. decembra 1892. l.

dopoldne ob 9. uri pri tem sodišči.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva toženka in mu tudi njen prawni naslednik znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troške za to pravdno reč gospod dr. Stor, odvetnik v Ljubljani, skrbnikom postavil in se mu tožba na odgovor

v devetdesetih dneh

vročila.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli o pravem času druzega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

V Ljubljani dne 27. avgusta 1892.

(5177) 3—2

Nr. 8299.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird den unbekannten Rechtsnachfolgern der verstorbenen Tabulargläubiger Johann Meze, Josefa Lavrencic, Jakob Semc und Veit Mislej von Adelsberg, rüchrichtich deren Erben, hiemit erinnert, daß der in der Executionsache des Franz Savric von Triest (durch Dr. Den) gegen August Gaspari von Rakel pcto. 2150 fl. c. s. c. ergangene Realfeilbietungsbescheid vom 30. September 1892, Z. 7600, dem für sie bestellten Curator ad actum, Herrn k. k. Notar Paul Belfas in Adelsberg, zugestellt worden ist.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg am 27. October 1892.

(5162) 3—1

St. 6988.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja s tem, da se je postavil umrlemu Lovrencu Plahutniku iz Rožičnega, oziroma njegovim neznanim pravnim naslednikom, Janez Plahutnik iz Potoka kuratorjem ad actum in da so se temu vročile tusodne razsodbe z dne 10. septembra 1892, st. 5757 in st. 5756.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 3. novembra 1892.

(5164) 3—1

St. 7533.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Loži naznanja, da je Janez Intihar iz Štornike umrlega nedoletnega Pavla Škerla iz Dobra vložil tožbo de praes. 25. oktobra 1892, st. 7533, zaradi priznanja plačila terjatve, vknjižene na zemljišči v znesku 98 gold. s prip., na kojoj se je določil dan za sumarno razpravo na 7. decembra 1892. l.

dopolodne ob 9. uri pri tukajšnjem sodišči.

Ker je bivališče toženih temu sodišču neznan, postavil se jim je Gregor Lah z Loža kuratorjem ad actum, ki jih bo tako dolgo zastopal, dokler si ne imenujejo drugega zastopnika.

V Loži dne 31. oktobra 1892.

(5184) 3—1

St. 7175, 7196, 7694, 7695, 7696, 7721, 7785, 7826, 7844, 7877.

Razglas.

Na tožbe:

1.) Jožeta Gersiča iz Maline st. 19 proti Stefanu Gersiču od tam stev. 4 radi 61 gold. s pr.;

2.) Janeza Lamuta iz Gradaca st. 45 proti Matiji Miheliču iz Gradaca radi priznanja lastninske pravice parcele st. 1845/1 katastralne občine Gradac;

3.) Stefana Drganca iz Gorénje Lokvica st. 27 (po Francetu Stajerji, in Nikotu Brataniču iz Gorénje Lokvice st. 65 radi priznanja plačila in dovoljenja izbrisa terjatev s pr.;

4.) Jožefa Bluta iz Mačkovca st. 2 (po Francetu Stajerji, c. kr. notarji v Metliki) proti Marku, Martinu, Neži in Bari Tezak iz Dragomlje Vasi st. 15 in Martinu Plutu iz Mačkovca st. 2 radi dovoljenja izbrisa terjatev s pr.;

5.) Martina Miklavčiča iz Gorénje Suhuorja st. 15 (po Francetu Stajerji v Metliki) proti Mariji Gersič v Gorénjem Suhuorji st. 17 radi izbrisa terjatev s pr.;

6.) Martina Butale iz Gradaca st. 24 proti Matiji Kuretu iz Griblja radi priznanja lastninske pravice;

7.) Janeza Golobiča v Cerovcu st. 4 (po Francetu Stajerji, c. kr. notarji v Metliki) proti zapuščini Jožefa Golobiča iz Bereče Vasi st. 31 radi 500 gold.;

8.) Matije Moleka iz Grma st. 26 proti Juretu Zupaniču iz Gradaca st. 28 radi 3 gold. s pr.;

9.) Jožeta Mahovliča iz Mahovlič (po pooblaščenju Francu Furlanu v Metliki), proti zamrlemu Janezu Nussdorferju, oziroma njegovim neznanim pravnim naslednikom (po kuratorju), radi dovoljenja odpisa in

10.) Franceta Tanciga iz Metlike (po pooblaščenju Leopoldu Ganglu) proti Juretu Kumpu iz Novega Tanciga — določuje se ad 1, 2, 6, 7, 9 in 10 v sumarno, ter ad 3 do 5 in 8 v bagatelno razpravo dan na 26. novembra 1892. l.

ob 9. uri pri tem sodišči, in so se postavili skrbniki na čin, in to ad 1, 3, 4, 7, 8 in 9 gosp. Leopold Gangl v Metliki; ad 2 in 6 Matija Novak z Gradaca; ad 5 in 10 gospod Da-

vorin Vuksinič iz Radovič, ter so se njim vročili prepisi dotičnih tožeb.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 10. novembra 1892.

(4814) 3—1

St. 1665.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Žužemberku naznanja neznano kje bivajočim: 1.) Antonu Anžlovarju iz Prapreč; 2.) Matiji Hočevanju iz Ambrusa st. 7; 3.) Antonu Kotarju iz Drašče Vasi; 4.) Jožetu Šauerju, Antonu Šauerju in Urši Sauer, vsi iz Gorénje Tople Rebri; 5.) Urši Legan iz Vinkovega Vrha; 6.) Mihi Pečjaku iz Zagradca st. 19; 7.) Janezu Smrekarju iz Drašče Vasi stev. 3; 8.) Jožetu Glivarju iz Drašče Vasi; 9.) Janezu Kmetu iz iz Dolénjega Ajdovca st. 4; 10.) Francetu Leganu iz Stavče Vasi stev. 8; 11.) Janezu Hočevanju iz Ambrusa st. 14; 12.) Jožetu Lavriču iz Podlipe; 13.) Jožetu Nachtigallu in Mariji Kotnik iz Dešeče Vasi stev. 11; 14.) Antonu Mirtiču iz Trebče Vasi; 15.) Antonu Stravsiju iz Smihela st. 6; 16.) Francetu Königu iz Klečst st. 3; 17.) Rezi Urbančič iz Tolčan; 18.) Jožetu Kardelu iz Poljan st. 1, Antonu Pečjaku iz Hriba, oziroma njihovim neznanim pravnim naslednikom, da so proti njim pri tem sodišči vložili tožbe:

A. radi priposestovanja nepremičnin:

ad 1 Rozalija Legan iz Prapreč st. 17 de praes. 2. junija 1892, st. 1665, do zemljišča vložna stev. 237 katastralne občine Žužemberk; ad 2 France Hočevan star. in ml. France Hočevan (zastopan po očetu Francetu Hočevanju iz Ambrusa stev. 7) de praes. 27. junija 1892, st. 1902, do zemljišča vložni st. 80 in 81 katastralne občine Ambrus; ad 3 Jože Kastelic iz Klečst (po c. kr. notarji Rupertu Bežeku) de praes. 28. septembra 1892, st. 2995, do zemljišča vložna stev. 133 katastralne občine Valična Vas;

B. radi zastaranja vknjiženih terjatev in dovoljenja za izbris:

ad 4 Urša Mausser iz Gorénje Tople Rebri st. 16 de praes. 19. septembra 1892, stev. 2883, 2884, 2885, 2886 in 2887, pcto. 100 gold. s prip., 100 gold. s pr., 26 gold. 20 kr. s pr., 36 gold. 50 kr. s pr. in 36 gold. 50 kr. s pr. pri vložni stev. 217 ad Smuka; ad 5 Jože Pečjak iz Vinkovega Vrha stev. 1 de praes. 22. septembra 1892, st. 2935, pcto. 52 gold. 50 kr. s pr. pri vložni st. 171 in 172 katastralne občine Dvor;

C. radi dolžnih terjatev:

ad 6 Jože Hrovat iz Zagradca st. 19 de praes. 7. junija 1892, st. 1702, pcto. 15 gold. s pr.; ad 7 France Smrekar iz Drašče Vasi st. 3 de praes. 26. julija 1892, st. 2246, pcto. 300 gold. s pr.; ad 8 France Meglan iz Gmajne, okraj Zatiski, de praes. 2. avgusta 1892, st. 2324, pcto. 12 gold. s pr.; ad 9 ml. Miha in Jože Kmet iz Dolénjega Ajdovca (po varuhu Jarneju Gnidovcu iz Gorénjega Ajdovca) de praes. 7. septembra 1892, st. 2763, pcto. 6 gold. s pr.; ad 10 Jože Hrovat iz Stavče Vasi stev. 8 de praes. 13. septembra 1892, st. 2826, pcto. 300 gold. s pr.; ad 11 Marjeta Gregorič iz Visenj st. 15 de praes. 23. septembra 1892, st. 2948, pcto. 142 gold. 42 kr. s pr.; ad 19 Jože Pečjak iz Hinj st. 22 de praes. 11. oktobra 1892, st. 3122, pcto. 400 gold. s pr.

O vseh teh tozbah določil se je narók o sumarnem in oziroma bagatelnem postopku ad 1 do 3 in 8 na dan

1. decembra, ad 4 in 5 na dan

2. decembra, ad 6, 7 in 19 na dan

5. decembra, ad 9, 10 in 11 na dan

7. decembra 1892. l., vsakikrat ob 8. uri dopoldne pri tem sodišči.

To se naznanja toženim z do-stavkom, da so se tožbe vročile njim postavljenemu skrbniku na čin ad 1 Janezu Skočirju iz Prapreč; ad 2 in 8 Janezu Glivarju iz Ambrusa; ad 3, 9, 10 in 19 Ivanu Zorcu iz Žužemberka; ad 4 Juriju Mavsarju iz Gorénje Tople Rebri st. 7; ad 5 Florijanu Strumbelju iz Vinkovega Vrha; ad 6 in 7 Ferdinandu pl. Kleinmayrju iz Žužemberka; ad 11 Antonu Godecu iz Ambrusa.

Nadalje naznanja se tabularnim upnikom ad 12 do 14, 17 in 18, da so se tusodni zemljeknjižni odloki z dne 4. julija 1892, stev. 1960, z dne 19. julija 1892, st. 2118, z dne 20. julija 1892, st. 2123, z dne 22. julija 1892, st. 2192, z dne 4. avgusta 1892, st. 2487, dostavili skrbniku na čin Ferdinandu pl. Kleinmayrju iz Žužemberka, tabularnemu upniku, ad 15 da se je zemljeknjižni odlok z dne 20. julija 1892, stev. 2146, dostavil skrbniku na čin Janezu Stravsiju iz Smihela stev. 6 in tabularnemu upniku ad 16, da se je odlok z dne 20. julija 1892, st. 2147, dostavil skrbniku na čin Francetu Mrvarju iz Klečst st. 15.

C. kr. okrajno sodišče v Žužemberku dne 5. oktobra 1892.

(5112) 3—1

Nr. 7533.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wir dem Mathias Verberber von Resselthal, rüchichtlich dessen Verlass-masse, hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Katharina Sifonja von Straßenberg Nr. 19 die Lösungsfrage pcto. 630 fl. f. A. de praes. 6. October 1892, 3. 7533, eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tag-satzung auf den

24. December 1892, vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des § 29 a. G. D. angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Mathias Rütke von Resselthal als Curator ad actum bestellt.

Die Geflagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsfrage mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geflagte, welcher es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl am 18. October 1892.

(5163) 3—1

Nr. 12.640.

Bekanntmachung.

(Nr. 13 aus 1892.)

Klagen:

1.) Dem Franz Campa von Suhor; 2.) dem Josef Legan von Unterfeld; 3.) dem Johann Bohte von Gern; 4.) dem Johann Grovin von Malensklava; 5.) dem Jakob Hrovat von Rajnuše; 6.) dem Paul und der Anna Mahorčič von Geglunca; 7.) der Katharina Gazwoda von Ronc; 8.) dem Michael Gazwoda von Dolž; 9.) dem Franz Harnig von Bai-bach; 10.) der Anna Kobe von Großriegel und deren Rechtsnachfolgern unbekanntes Aufenthaltes wird hiemit er-innert:

Es habe ad 1 Anton Hočevan von Rudolfswert (durch Dr. Slanc) pcto. 227 fl. 15 kr. f. Anh.; ad 2 Maria Bukovec von Unterfeld pcto. Erzfürung der Realität Einl. Nr. 80 und 81 der Steuergemeinde Oberfeld; ad 3 Johanna Rest-

ner von Karnborf pcto. Erzfürung der Realität Einl. Nr. 147 der Steuergemeinde Jakovnič; ad 4 Josef Grovin von Malensklava pcto. Erzfürung der Realität Einl. Nr. 145 der Steuergemeinde Hönigstein; ad 5 Anna Hrovat und Conf. von Seidenborf pcto. Erzfürung der Realität Einl. Nr. 166 der Steuergemeinde Großpödljuben; ad 6 Michael Paulič von Geglunca pcto. Lösungsfrage der Forderung per 150 fl. und 150 fl. f. Anh.; ad 7 Johann Gazwoda von Ronc pcto. Erzfürung der Realität Einl. Nr. 500 der Steuergemeinde Cerovec; ad 8 Anna Juršič und Conf. von Großcerovec pcto. Erzfürung der Realität Einl. Nr. 422 der Steuergemeinde Cerovec; ad 9 Clotilde Smola von Graben pcto. Erzfürung der Realität Einl. Nr. 612 der Steuergemeinde Eichental; ad 10 Dr. Jakob Schegula, Advocat in Rudolfswert, pcto. 22 fl. 10 1/2 kr. f. Anh. — die Klagen einge-bracht, und wurde für diese Rechtsfragen die Tagatzung auf den

1. December 1892,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts unter Contumazfolgen des § 29 a. G. D., resp. § 18 des Summar-Patentes und § 28 B. V., angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt ist, so hat man zu ihrer Vertretung den Karl Supančič von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt, und werden dessen die Geflagten mit dem Anhange des § 391 a. G. D. verständigt.

K. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Ru-dolfswert am 10. November 1892.

(4383) 3—1

Nr. 3521.

Dritte executive Realitäten-Versteigerung.

Am 7. December 1892,

vormittags 11 Uhr, wird beim k. k. Bezirksgerichte in Senojetz zur Einbringung der Forderung des Dr. Eduard Den in Adelsberg per 175 fl. f. A. die dritte executive Versteigerung der dem Gregor Emerbu in Groß-Brdo gehörigen, gerichtlich auf 2925 fl. geschätzten Realität in der Grundbuchs-Einlage Nr. 16 der Catastralgemeinde Groß-Brdo stattfinden und wird hiebei diese auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extract sowie die Licitationsbedingungen können bei dem gefertigten Gerichte eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Senojetz am 7. September 1892.

(4719) 3—1

Nr. 5840.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanz-Procuratur für Krain (in Vertretung des krainischen Landesfondes) die executive Versteigerung der dem Mathias Levstef in Soderstsch Nr. 90 gehörigen, gerichtlich auf 2977 fl. 50 kr. geschätzten Realität Einlage Nr. 115 der Catastralgemeinde Soderstsch bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

6. December 1892

und die zweite auf den

7. Jänner 1893,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, in der Gerichtskanzlei in Reifnitz mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealitytät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anhange ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht in Reifnitz am 8. October 1892.

Samstag den 19. November
in der Restauration des Hôtel Elefant
grosses Concert

vom vollständigen
Streich - Orchester
der Musikkapelle des k. u. k. 17. Inf.-Reg. unter
persönlicher Leitung des Herrn Kapellmeisters.

Zum Ausschank gelangt:

Münchener Pschorr-Bräu
in Original-Steinkrügen

und **Pilsner Bier** aus dem bürgerlichen Brauhause.

Vorzügliche Weine und gute Küche in reicher Auswahl.

Anfang 8 Uhr.

Eintritt 30 kr.

Um recht zahlreichen Besuch bittet hochachtungsvoll

(5223) 2—1

Joh. Mayr, Restaurateur.

Wohnungs-Wechsel.

Dienst - Vermittlung Egy

befindet sich

Burgstallgasse Nr. 2

Parterre links. (5046) 15-6

Als

Oekonom

(5165) 6—3

Verwalter, Wirtschaftler etc. sucht ein
46 Jahre alter, lediger, des Deutschen und
des Slavischen mächtiger Mann, mit Acker-,
Obst- und Weinbauschule, Stelle. Zuschriften
erbeten an **Josef Schmid, Gonobitz.**

Mehrere Drehbänke

sind billig zu verkaufen.

Wo? sagt die Administration dieser
Zeitung. (5232 a) 3—2

Eine

Wohnung

mit drei Zimmern, Küche und Holzlege wird
zum sofortigen Bezuge gesucht. Gefällige
Offerten erbeten unter „G. L. L.“ an die
Administration dieser Zeitung. (5232 b) 3-2

Bei

Karl Till

Spitalgasse 10

Grosses Lager

aller

(4106) 49

Schulrequisiten

nach Vorschrift der Herren Lehrer
und Professoren.

5 Kilo

Citronen, neue fl. 1.80
Mandeln, süße, große 6.—
Rosinen, gelbe 3.—
Kranzfeigen 1.50
Cuba-Kaffee, feinst 9.50
Orangen, 30 bis 35 Stück 1.60
versendet franco Zoll und Fracht gegen
Nachnahme

F. N. Giurovich

Triest.

(5099)

8—5

Absolvierter Obergymnasiast,

Mathematiker,

instruiert

billig in allen Fächern. Anfrage in der
Administration dieser Zeitung. (5240) 3—1

Ilustrovani

Narodni koledar

(5239) 6—1

za

navadno leto 1893

v platno vezan gold. 1.— av. velj.
po pošti 1.10
dobiva se v knjigarni

Ig. pl. Kleinmayr & Fed. Bamberg

v Ljubljani.

EQUITABLE

Lebensversicherungs-Gesellschaft der Vereinigten Staaten
in NEW-YORK.

Errichtet 1859. Concessioniert in Oesterreich 11. October 1882.

Wien, Stock-im-Eisen-Platz, im eigenen Hause.

Rechnungsabschluss 1891.

I. Einnahmen fl. 97,637.359.63
Ausgaben 57,417.712.78
Ueberschuss fl. 40,219.646.85
II. Vermögen fl. 340,496.295.95
Verpflichtungen zu 4 und 3 1/2 % 274,763.844.55
Gewinstfonds fl. 65,732.451.40.

Die „Equitable“ ist die grösste und reichste Versicherungs-Gesellschaft der Welt.
Sie hat die grösste Prämien- und Gesamt-Einnahme, den grössten Ueberschuss der
Einnahmen über die Ausgaben und den grössten Gewinstfond.

Sie hatte 1891

das grösste neue Geschäft fl. 582,795.827.50
den grössten Versicherungsstand 2,012,236.392.50
den grössten Zuwachs im Versicherungsstand 210,580.457.50
den grössten Zuwachs im Vermögen 42,387.184.78
den grössten Zuwachs im Gewinstfond 6,381.333.05.
Als Specialsicherheit für die österr. Versicherten hat die
„Equitable“ in Wien das Palais im Werte von 2,300.000.—

Ergebnisse der zwanzigjährigen Tontinen der „Equitable“

Basis der Auszahlungen 1892.

A. Gewöhnliche Ablebens-Versicherung, Tabelle I.

Alter	Gesamtprämie	Barwert	Prämienfreie Ablebens-Polize
30	fl. 454.—	fl. 539.—	fl. 1150.—
35	„ 527.60	„ 651.—	„ 1240.—
40	„ 626.—	„ 798.—	„ 1350.—
45	„ 759.40	„ 997.—	„ 1520.—
50	„ 943.60	„ 1291.—	„ 1800.—

B. Ablebens-Versicherung mit zwanzig Jahresprämien, Tabelle II.

Alter	Gesamtprämie	Barwert	Prämienfreie Ablebens-Polize
30	fl. 607.20	fl. 862.—	fl. 1850.—
35	„ 681.60	„ 986.—	„ 1870.—
40	„ 776.60	„ 1140.—	„ 1930.—
45	„ 900.60	„ 1343.—	„ 2050.—
50	„ 1087.60	„ 1638.—	„ 2280.—

C. Gemischte zwanzigjährige Ab- und Erlebens-Versicherung, Tabelle X.

Alter	Gesamtprämie	Barwert	Prämienfreie Ablebens-Polize
30	fl. 970.60	fl. 1632.—	fl. 3490.—
35	„ 995.80	„ 1667.—	„ 3160.—
40	„ 1035.60	„ 1727.—	„ 2930.—
45	„ 1100.80	„ 1834.—	„ 2800.—
50	„ 1209.—	„ 2034.—	„ 2830.—

Wie obige Ziffern zeigen, gewährt die Tontine nebst der unentgeltlichen Ablebens-
Versicherung durch 20 Jahre bei der Tabelle I. die Rückerstattung sämtlicher
Prämien mit 2 1/4 bis 4 3/4 %; die Tabelle II. mit 4 3/8 bis 5 3/8 %; die Tabelle X. mit 6 1/2
bis 7 % an einfachen Zinsen.

Die prämienfreien Polizen gewähren das Doppelte bis zum Vierfachen der
eingezahlten Prämien.

Die freie Tontine, ebenfalls eine Halbtontine mit etwas höheren Prämien, ge-
stattet nach einem Jahre volle Freiheit mit Bezug auf Reisen, Wohnort und Beschäftigung,
mit Ausnahme des Kriegsdienstes, sie ist unanfechtbar nach zwei, unverfallbar nach
drei Jahren und gewährt bei der Regulierung sechs verschiedene Optionen für den
Bezug des Tontinenanteils. (2932) 11

Auskünfte ertheilt die General-Agentur für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz
und der Hauptvertreter für Krain

Alfred Ledenik in Laibach, Rathhausplatz Nr. 25.

Krainische Industrie-Gesellschaft.

Einladung

zur

dreiundzwanzigsten regelmässigen

General-Versammlung

der

Krainischen Industrie-Gesellschaft

in Laibach

welche

Mittwoch den 7. December 1892

um 5 Uhr nachmittags im Bureau der Gesellschaft in Laibach

abgehalten wird.

Tagesordnung.

- Bericht über die Ergebnisse des abgelaufenen Geschäftsjahres.
- Bericht des Revisions-Ausschusses und Anträge desselben bezüglich der Bilanz.
- Beschlussfassung bezüglich der Dividenden.
- Antrag eines Herrn Actionärs bezüglich einer Expertise.
- Antrag eines Herrn Actionärs bezüglich Aenderung der §§ 13 und 19 der Statuten.
- Wahl eines Revisions-Ausschusses von drei Mitgliedern für das nächste Inventurjahr (§ 26 der Statuten).

Die P. T. Herren Actionäre werden ersucht, die Actien längstens bis inol. 30. November 1. J. ent-
weder bei der Gesellschaftscasse oder bei Herrn **L. C. Luckmann in Laibach** oder bei Herren **Vogel**
& **Noot, I., Führichgasse Nr. 7, in Wien** oder bei Herren **E. C. Mayer & Co. in Graz** zu deponieren
(§ 10 der Statuten) und daselbst die Legitimations-Karten zu beheben. (5140) 3—2